

Beilage zu Nr. 104 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. Mai 1861.

Militairgemeinde: Den 29. April der Musiketier von der 1. Comp. des 2. Thür. Inf.-Reg. (Nr. 32) Reichardt aus Rasberg, Kreis Zeitz, 22 J. 7 M. 6 T., todt aus der Saale gezogen.

Neumarkt: Den 30. April der Ziegeldeckermeister Ludwig, 55 J. 3 M. 3 W. Lungenlähmung. — Des Bäckermeisters Biedermann S. todtgeb.

Glauchau: Den 22. April des Handarbeiters Waschfeld S. Mag, 2 J. 8 M. 5 T. Krämpfe. — Den 24. des Handschuhmachers Zander S. Ferdinand Emil, 3 M. Brechdurchfall. — Der Schuhmacher Braune, 75 J. Lungenlähmung. — Den 25. des Pastors Simon zu Möglich nachgel. I. Friederike Charitas, 12 J. 6 M. Entkräftung. — Den 29. des Wagenmeisters Schlegel Wittwe, 87 J. 5 M. 20 T. Altersschwäche.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 7. Mai c. Nachmittags 3 Uhr
Monatsversammlung. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An Pachert in Halle. 2) Hüllmann in Reichenbach. 3) Schütze in Wolmerschwende. 4) Tuter in Cadix. 5) Grimm in Sangerhausen. 6) Forks in Erfurt. 7) Eberwein in Görlitz mit Packet E. E. 8) M. Heß in Merseburg mit Packet E. F.

Halle, den 2. Mai 1861.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1860 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 14. Februar cr. hierdurch nochmals aufgefordert, binnen spätestens drei Wochen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, **sofort** an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten; die säumigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist Weiterungen und kostenpflichtige Erinnerungen zu gewärtigen.

Halle a/S., am 30. April 1861.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Auction.

Am 11. Mai d. J. (Sonnabend) Vormitt. 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts **vier Schock krummes** (ursprünglich langes) **Roggenstroh**, à Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellerwand gut zu verbrauchen. Uebrigens kommt künftig solches Stroh in ungefährr derselben Quantität allmonatlich zum Verkauf.

Halle a/S., den 2. Mai 1861.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche Quittungen über bezahlte Grabstätten auf dem hiesigen St. Georgen-Kirchhof an den Kirchvater Herrn **Nattho** eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, solche von demselben baldigst wieder abzuholen.

Das Kirchen-Collegium zu Glaucha.

☛ Für reine Luchsnitte zahle ich 2 Sgr., für Lumpen 5 und 6 3, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Die letzte Sendung **neuer Messwaren**, bestehend in verschiedenen **Kleiderstoffen, Doubles-Shawls** und **Tüchern**, habe ich empfangen. Durch günstige Einkäufe kann ich **allerbilligste Preise** stellen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

☛ **Crinoline-Höcke** von 10 Sgr. pro Stück ab bis zu den besten **Patent-Crinolinen** mit 20 Reifen empfehle zur gefälligen Beachtung.

Robert Cohn.

☛ **Stahlreifen** von 6 3. — 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. die Elle ab im Einzelnen, wie in halben und ganzen Stücken, empfiehlt

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1. Robert Cohn.

Fingerringe, als: vergoldete Trauringe, Siegelringe, Rheumatismusringe, Achatringe empfiehlt **C. F. Bitter**, gr. Ulrichsstr. 32.

Weißer Bast-Damenhüte, à Stück 8 $\frac{3}{4}$ Sgr., empfiehlt

H. Mochau, gr. Ulrichsstraße 54.

Zurückgesetzte Gutbänder, noch ganz modern und in allen Farben, verkaufe ich zu äußerst billigen Preisen.

W. F. Wollmer, große Klausstraße.

J. Golde, Fahnenmarsch f. Pianoforte, 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., vorräthig in

H. Karmrodt's Musikalien-Handlung.

Indigo-Waschtinktur

zum Blauen der Wäsche, in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße 6.

Holzessig,

zum Räuchern der Fleischwaren, empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Fichtennadel-Öl und **Fichtennadel-Seife** empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Hobelspähne zu verkaufen gr. Märkerstr. 4.

Eine elegante Kommode verk. billig Leipzgstr. 6.

Umzugshalber verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, eine große Parthie feine Ausschuß-Cigarren, schön von Qualität und Brand, unter Fabrikpreis. 25 Stück 3, 4, 5 und 6 Sgr.

J. F. Gaul, Brunoswarte 10 parterre.

Große fette Holl. Bücklinge erhielt Sendung **B o l z e.**

Kohlensteine

von bester **Scherbener Kohle** sind fortwährend zu haben. Bestellungen darauf werden im Laden der Herren **Wilhelm Querner** und **Albert Köhrig** entgegengenommen und prompt befördert.

Gehacktes, sowie Scheitholz billig zu verkaufen **Steinhor Nr. 1. Eckstein.**

Ein herrschaftlich gebautes **Haus** ist gegen 2000 R. Anzahlung zu verkaufen; desgleichen ein **Haus** mit Einfahrt. **A. Linn**, Lucke Nr. 9.

Gut gehaltene Möbel sind zu verkaufen **Geiststraße Nr. 59.**

Zwei **Cylinder-Uhren** sind zu verkaufen **Leipzigerstraße Nr. 44 im Keller.**

Bude zum Handel mit **Grüßwaaren**, **Seife** oder dgl., nebst Zubehör, unter annehmbar. Bedingungen sof. zu verk. Näheres gr. Wallstraße 19.

Ein guter **Kettenhund (Affenspischer)** ist zu verkaufen vor dem **Rann. Thore Nr. 3 b.**

Sonntag von früh 8 Uhr an **Speckfuchen. Simmelfahrtstag** von früh 6 Uhr **Speckfuchen** in der **Bemmeschen Bäckerei.**

☛ **Alle Reparaturen** ☛

der getragenen Hüte, als Waschen und Färben; auch werden selbige nach den neuesten Façons, als **Savour, Garibaldi** bei mir umgearbeitet.

P. Wedding, Hutmacher-Meister, Ober, Leipzigerstraße Nr. 43.

Meyer's Bad eröffnet seine **Sool- und Mineral-Bäder** den 11. Mai.

Guthmann, Besitzer.

Lumpen à *fl.* 6 bis 9 *sch.*, weiße à *fl.* 1 *Sgr.* bis 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*, geschn. Tuch à *fl.* 2 *Sgr.*, Knochen à *fl.* 4 *sch.* kaufen **F. Laage & Co.**, Herrenstraße Nr. 11 u. gr. Steinstraße im „Schwan“, Nr. 51.

Die Leinen-Niederlage von **C. A. Schnabel,**

5. Alter Markt Nr. 5 (Ecke der Mannischen Straße)

empfehlen ihre in bester Güte gearbeiteten **Handgarn-Leinen, Taschentücher, Damast- und Drell-Waaren** zu möglichst billigsten Preisen.

Zur Nachhülfe bei den Schularbeiten er bietet sich ein Geistlicher, welcher sich schon viele Jahre hindurch mit Unterricht und Vorbereitung von Knaben für die höheren Lehranstalten beschäftigt hat. Adresse ist zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gebildeten jungen Mädchen wird gründlicher Unterricht im Schneidern ertheilt
Steinweg Nr. 48, 1 Treppe.

Ein Dorfmacher gesucht kl. Ulrichsstr. Nr. 8.

Ein unverheiratheter, mit guten Attesten versehener Hausknecht wird sogleich gesucht
gr. Ulrichstraße Nr. 61.

Ein Bursche von außerhalb, welcher die Schneiderprofession erlernen will, sucht einen tüchtigen Meister. Näheres gr. Brauhausgasse 31, parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Frankensstraße Nr. 6, 3 Treppen. **Weinert.**

Ein tüchtiges Dienstmädchen, das zu Hause schlafen kann, wird für einige Wochen **sofort** gewünscht von Frau Kreis-Baumeister **Wolff**, Frankensstraße Nr. 1.

Ein Kindermädchen findet sofort Dienst
gr. Märkerstraße 7, parterre rechts.

Ladenvermietung.

Schmeerstraße Nr. 20 ist zum 1. October d. J. ein Laden nebst andern Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Ein großer Laden nebst freundlicher Wohnung, in der lebhaftesten Straße der Stadt gelegen, ist vom 1. Juli c. ab zu vermieten. Näheres bei **Rob. Cohn**, gr. Ulrichsstr. 1.

Eine Mitbewohnerin wird gesucht
Rathhausgasse Nr. 5, 2 Tr.

Kostgänger werden gesucht.
Zu erfragen Graserweg Nr. 3, 1 Tr.

Schulberg Nr. 1, der Universität schräg über, ist die Bel-Etage — früher vom Herrn Gen. v. Bönigk bewohnt — zum 1. October zu vermieten.

Eine Stube mit 4 Schlafst. Brunnenplatz 3.

Stube, Kammer, Küche an einzelne Leute vermietet kl. Brauhausgasse 15.

Eine möblirte Stube nebst Cabinet sogleich zu vermieten Leipziger Straße 5, nahe dem Markt.

Eine freundliche möblirte Stube mit Kammer an einzelne Herrn zu vermieten Brunnenplatz 2.

Schlafstellen m. K. off. gr. Brauhausg. 18, 1 Tr.

Offne Schlafstelle gr. Brauhausg. 29, 1 Tr.

Offne Schlafstellen m. Kost Strohspeise 32.

2 K. Ziegenmilch s. noch tägl. abzul. Brunnenpl. 3.

Schlafstelle mit Kost Spiegelgasse 11, p. rechts. Anständ. Schlafstellen offen Schmeerstraße 9, 3 Tr.

Freundliche Schlafstelle offen alter Markt 23.

Offene Schlafstellen Moritzthor Nr. 4.

Der Dreher von einem Schleifholz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Steg Nr. 17.

Thalia.

Sonntag den 5. Mai cr. 8 Uhr

Stiftungsfest

im Locale „zum Kühlenbrunnen.“

Das in dem gestrigen Tageblatt als verloren angezeigte 1 Päckchen HN. # 12 mit 77 *Rg.* Gold ist von dem Packträger **Wilh. Köfe** Nr. 8 des hiesigen Packträger-Institutes gefunden und an mich abgeliefert worden. **Carl Räumann.**

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Heute, Sonntag, echt Dresdner Feldschlößchen-Bier, à Seidel 1 *Sgr.* 6 &

Freyberg's Saal.

Sonntag Concert. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr (das Programm vom letzten Donnerstags-Concert) und Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Das Zauberhorn“ und „Die große Parade.“ **J. Golde.**

Fidelitas.

Montag den 6. d. M. General-Versammlung im „Bürgergarten“ Abends 8 Uhr.

Casino.

Montag den 6. Mai Kränzchen im „Bürgergarten.“

Odeum.

Sonntag Tanzmusik und freie Nacht, wozu einladet **Gebhardt.**

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 5. Mai Tanzvergügen, wozu freundlichst einladet **H. Lehmann.**

Ich gratulire Freund **Harnisch** zu seinem 33sten Wiegenfeste, daß die ganze Brauhausgasse wackelt. **D. Gille, Rathhausgasse.**

Dem Färber **Karl Preuß** zu seinem 24sten Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

G. Eckert, Liliengasse.

Auf die gestrige Anfrage, betreffend die Ecken des neuen Schulgebäudes, bringe ich vorläufig zur Antwort, daß die fragliche Angelegenheit der königlichen Staatsanwaltschaft zur Untersuchung übergeben ist.

Julius Kanzler, Maurerpolier,
in Vertretung der am Schulbau beschäftigten
Maurergesellen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 3, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüfen, Wulffen, Gr. Weigandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Wieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei Kösen nicht, bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd. expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.